

## INHALT

Vorwort . . . . .	5
1 Zur Theorie der Gleichnisauslegung . . . . .	11
1.1 Ansätze in der neueren Forschungsgeschichte . . . . .	11
1.1.0 Der Anfang . . . . .	11
1.1.1 Der formgeschichtliche Ansatz . . . . .	19
1.1.2 Der historisierende Ansatz . . . . .	22
1.1.3 Der hermeneutische Ansatz . . . . .	31
1.1.4 Der literaturwissenschaftliche Ansatz . . . . .	45
1.2 Bemerkungen zur Theorie der Gleichnisauslegung . . . . .	58
1.2.0 Das Gleichnis als Metapher . . . . .	58
1.2.1 Die Analogie zwischen Metapher und Gleichnis . . . . .	59
1.2.2 Eigentliche und uneigentliche Rede . . . . .	63
1.2.3 Die Gottesherrschaft als Gleichnis . . . . .	67
1.2.4 Gleichnis und Allegorie . . . . .	69
1.2.5 Sprache und Wirklichkeit . . . . .	75
1.2.6 Wahrheit . . . . .	80
1.2.7 Ansprechende Sprache . . . . .	87
1.2.8 Spielendes Lernen . . . . .	89
1.2.9 Vermutung des Geistes . . . . .	91
1.2.10 Gleichnis und historischer Jesus . . . . .	93
1.2.11 Methodologische Konsequenzen . . . . .	97
2 Traditions- und redaktionsgeschichtliche Untersuchung der Gleichnisse Jesu . . . . .	99
2.1 Die Gleichnisse in Mk 4,1–34; Mt 13,1–52; Lk 8,4–18; 13,18–21 . . . . .	99
2.1.0 Analyse des Gleichniskapitels Mk 4,1–34 . . . . .	99
2.1.1 Das Gleichnis vom vielerlei Acker (Mk 4,3–9; ThEv 9) . . . . .	108
2.1.2 Die selbstwachsende Saat (Mk 4,26–29; ThEv 21c) . . . . .	117
2.1.3 Vom Unkraut unter dem Weizen (Mt 13,24–30.36–43; ThEv 57) . . . . .	120
2.1.4 Das Gleichnis vom Senfkorn (Mk 4,30–32 parr; ThEv 20) und vom Sauerteig (Lk 13,18f par; ThEv 96) . . . . .	128
2.1.5 Das Gleichnis vom Schatz im Acker und von der Perle (Mt 13,44–46; ThEv 109; 76) . . . . .	138
2.1.6 Das Gleichnis vom Fischnetz (Mt 13,47–50; ThEv 8) . . . . .	142

## Inhalt

2.2	Die übrigen Gleichnisse im Markusevangelium . . . . .	147
2.2.1	Die Parabel von den Weinbergpächtern (Mk 12,1–12 parr; ThEv 65f) . . . . .	147
2.2.2	Das Gleichnis vom Türhüter (Mk 13,33–37 par Lk 12,35–38) .	162
2.3	Die übrigen Q-Gleichnisse . . . . .	168
2.3.1	Das Gleichnis vom verlorenen Schaf (Mt 18,12–14; Lk 15,4–7; ThEv 107) . . . . .	168
2.3.2	Die Parabel vom großen Mahl (Mt 22,1–10; Lk 14,15–24; ThEv 64) . . . . .	177
2.3.3	Die Parabel von den anvertrauten Geldern (Mt 25,14–30; Lk 19,11–27; NazEv fr 18) . . . . .	193
2.4	Die übrigen Gleichnisse des Mt-Sondergutes . . . . .	210
2.4.1	Die Parabel vom Schalksknecht (Mt 18,23–35) . . . . .	210
2.4.2	Die Parabel von den Arbeitern im Weinberg (Mt 20,1–16) . . . .	218
2.4.3	Die Parabel von den ungleichen Söhnen (Mt 21,28–32) . . . . .	230
2.4.4	Die Parabel von den zehn Jungfrauen (Mt 25,1–13) . . . . .	239
2.5	Die Gleichnisse des Lk-Sondergutes . . . . .	249
2.5.1	Das Gleichnis von der verlorenen Drachme (Lk 15,8–10) . . . .	249
2.5.2	Die Parabel vom verlorenen Sohn (Lk 15,11–32) . . . . .	252
2.5.3	Die Parabel vom ungerechten Haushalter (Lk 16,1–13) . . . . .	262
2.5.4	Die Parabel vom Richter und der Witwe (Lk 18,1–8) . . . . .	267
3	Zusammenfassung und Folgerungen . . . . .	275
3.1	Die traditionsgeschichtliche Betrachtungsweise der Gleichnisse Jesu . . . . .	275
3.1.1	Theologische Explikation – explizite Christologie . . . . .	275
3.1.2	Eröffnete Zusammenhänge – Sprachraum geschichtlichen Selbstverständnisses . . . . .	277
3.1.3	Verständlichkeit Gottes – ethische Praxis des Menschen . . . . .	279
3.1.4	Nähe der Basileia – Ende der Zeit . . . . .	282
3.2	Bemerkungen zum Problem des historischen Jesus . . . . .	283
3.2.1	Der Stand des Problems . . . . .	283
3.2.1.1	Die Leben-Jesu-Forschung des 19. Jahrhunderts oder die „alte“ Frage nach dem historischen Jesus . . . . .	284
3.2.1.2	Die kerygmatische Theologie . . . . .	287
3.2.1.3	Die „neue“ Frage nach dem historischen Jesus . . . . .	290
3.2.1.4	Worin besteht die Neuheit der „neuen Frage“? . . . . .	294
3.2.2	Die Ergebnisse der Gleichnisuntersuchungen im Blick auf das Problem des historischen Jesus . . . . .	295
	Literaturverzeichnis . . . . .	302